

# MALAWI EINSATZ 2025 Teil 2

**Montag, 12.5. – Dienstag, 13.5.2025**

Der erste Tag in Chilumba war schon ziemlich ausgefüllt. Nach dem Frühstück ging es zuerst zum Jugendausbildungszentrum. Es sieht optisch von außen ganz gut aus, das Banner mit den Logos fehlt leider immer noch. Aber im Innenausbau ist noch viel zu tun! Bin einmal gespannt, wie Kinnear (PDO) dies erklärt, wenn er am Wochenende kommt.

Die anwesenden jungen Menschen waren jedenfalls sehr erfreut über die Ausbildungsmöglichkeit. Die ersten angefertigten Produkte (kleine Hocker) gehen an den Kindergarten.

Ein großer Konfliktpunkt sind die Ausbildungsgebühren. Viele Familien können die 350 € für 9 Monate nicht bezahlen und die Chiefs akzeptieren dies einfach.

Anschließend besuchten wir den neuen Kindergarten, der sich optisch-gestalterisch zwischenzeitlich erfreulich verbessert hat.



Anwesend waren 35 fröhliche Kinder und zwei Erzieherinnen.

Die mitgebrachten „pädagogischen“ Plakate wurden begeistert angenommen, sie sind auch wirklich schön. Alle anderen Spielsachen befinden sich noch in meinem Koffer, irgendwo in Malawi unterwegs.



Danach ging es noch zum Sewing Club. 10 der 20 dort ausgebildeten Frauen waren anwesend und sehr zufrieden. Es ist mittlerweile die zweite Frauengruppe, denen wir die Ausbildung ermöglichen.



Das Ergebnis ist mittlerweile auch „höherwertiger“, denn die Frauen bekommen ein staatliches Abschlusszertifikat von der TEVETA.

Die jungen Frauen waren auch alle sehr glücklich.

Am Nachmittag kam die Principal Chief Mponela vorbei, die Chefin von 10 männlichen Chiefs der Gesamtgemeinde Chilumba, und bat um ein Gespräch. U.a. hat sie kritisiert, dass die Baumaßnahmen Jugendausbildungszentrum und Kindergarten so lange dauern. Ich habe zugestimmt und es gleich an die anwesenden URAC- und PDO-Vertreter weitergegeben. Meinerseits wurde die mangelnde Bereitschaft thematisiert, dass die Eltern keine Schulgebühren bezahlen wollen/nicht können,

Es war insgesamt ein sehr gutes Gespräch und diente auch der Vorbereitung für das Meeting in der kommenden Woche. Angemeldet wurde bereits ein weiterer Kindergarten und eine weitere Village Clinic u.a.m.

Zwischendurch kamen die beiden Freiwilligen Emilia und Lia vorbei, dann war der Tag auch schon fast vorbei.

Heute war die Besichtigung unseres zweiten Martha´s Kindergarten und des Kuh-Clubs vorgesehen, aber der heftige Regen hat dies verhindert. So blieb nur noch am Nachmittag mein erster Tawuka-Besuch mit Gesprächen mit dem Direktor Peter, dem Headmaster Glyn und Lawrent.

Auch dies waren Vorbereitungen für das – voraussichtlich am Freitag – anstehende Gespräch mit dem Schulvorstand.

Es blieb nur noch das Warten auf mein Gepäck, das eigentlich schon um 15.00 Uhr ankommen sollte.

Und auch eine Menge Frust über den ständigen Strom- und Internetausfall, weshalb auch der erste Bericht noch nicht verschickt werden konnte, insbesondere weil der Übertrag von Fotos vom Handy auf den Laptop nicht funktionierte.